

**Autor:** Von Peter Fiedler  
**Seite:** 9  
**Ressort:** Kronach  
**Seitentitel:** KRONACH

**Gattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 6.769 (gedruckt) 6.601 (verkauft) 6.633 (verbreitet)  
**Reichweite:** 0,015 (in Mio.)

## So gelingt der berufliche Wiedereinstieg

Wer nach einer Auszeit im Job wieder Fuß fassen will, hat oft Probleme. Ein Info-Tag hilft beim Durchstarten.

**Kronach** - Unter dem Motto "Ich starte durch" veranstaltet der Landkreis Kronach am Donnerstag, 6. April, zusammen mit mehreren Partnern eine Messe zum Thema "Beruflicher Wiedereinstieg im Landkreis Kronach". Die Veranstaltung richtet sich an alle, die nach einer längeren Auszeit wieder in den Beruf zurück möchten oder sich (um-)orientieren möchten. Info-Tag am 6. April Der Info-Tag "Ich starte durch" zum Wiedereinstieg in das Berufsleben findet statt am Donnerstag, 6. April, im Landratsamt Kronach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr. "Das sind die Plakate und Flyer zur Veranstaltung, druckfrisch, erst gestern gekommen", freut sich Gabriele Riedel vom Regionalmanagement am Dienstag. Doch auch fünf leere Wasserflaschen stehen auf dem Tisch im blauen Salon des Landratsamtes, der für das Pressegespräch mit den Kooperationspartnern Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter und connect Neustadt GmbH + CoKG hergerichtet wurde. Die leeren Flaschen sollen, so Riedel, "auf der Durststrecke zum Wiedereinstieg in

den Beruf gefüllt werden". Das passt auch zum Highlight der Messe, einem Vortrag der Kommunikationstrainerin und Buchautorin Margit Hertlein zum Thema "Die Wasserflaschenstrategie - Inspiration tanken auf dem Weg zum Erfolg". Bei der Veranstaltung gibt es zudem weitere Vorträge, Infostände und Beratungsangebote. Auch die Möglichkeit zum informellen Austausch mit Firmen besteht. Die Messe selbst ist eine Fortsetzung der Erstauflage aus dem Jahr 2015. Diese sei als erster Versuch sehr gut angekommen, so Gabriele Riedel. Deshalb sollte sie keine Eintagsfliege bleiben. Zielgruppe seien Frauen und Männer, die beispielsweise nach Elternzeit oder Pflege eine gewisse Zeit aus dem Beruf ausgestiegen sind. Es könnten aber auch Frauen oder Männer sein, die sich generell beruflich verändern wollen, erklärt die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Nicole Krank. Wer in den Arbeitsmarkt zurückkehren wolle, habe nach einer gewissen Zeit Probleme. Hier wolle man Unterstützung leisten. Schließlich gehe es oft darum, Teilzeitstellen zu finden

oder sich im Zeitalter der Digitalisierung, in der der Arbeitsmarkt stark im Wandel begriffen sei, beruflich wieder auf den neusten Stand zu bringen. Ihre Kollegin vom Jobcenter, Nadine Detsch, ergänzt, dass man bei der Messe einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt habe. Es gehe nicht nur darum einen neuen Job zu finden, sondern die ganze Familie so zu strukturieren, dass alles passe - zum Beispiel mit Randzeitenbetreuung oder ähnlichem. Nicole Neuber von der Firma connect fügt hinzu, dass die Messe auch dabei helfe, Hürden zu nehmen, die eigentlich keine seien, wie die Motivation für ein geregeltes Arbeitsleben zu finden oder auch Bewerbungen zu schreiben. Dafür gebe es bei der Veranstaltung einen Bewerbungsmappen-Check, erklärt Gleichstellungsbeauftragte Lisa Gratzke. Deshalb habe man verschiedene Arbeitgeber mit im Boot. Und auch die Kinderbetreuung während der Veranstaltung sei gesichert. Mütter können Bedarf für den Tag in der Gleichstellungsstelle anmelden.

**Wörter:** 452